



Auswertung des Fragebogens: Beitrag der Berglandwirtschaft zur Ernährungssicherheit



Ziel

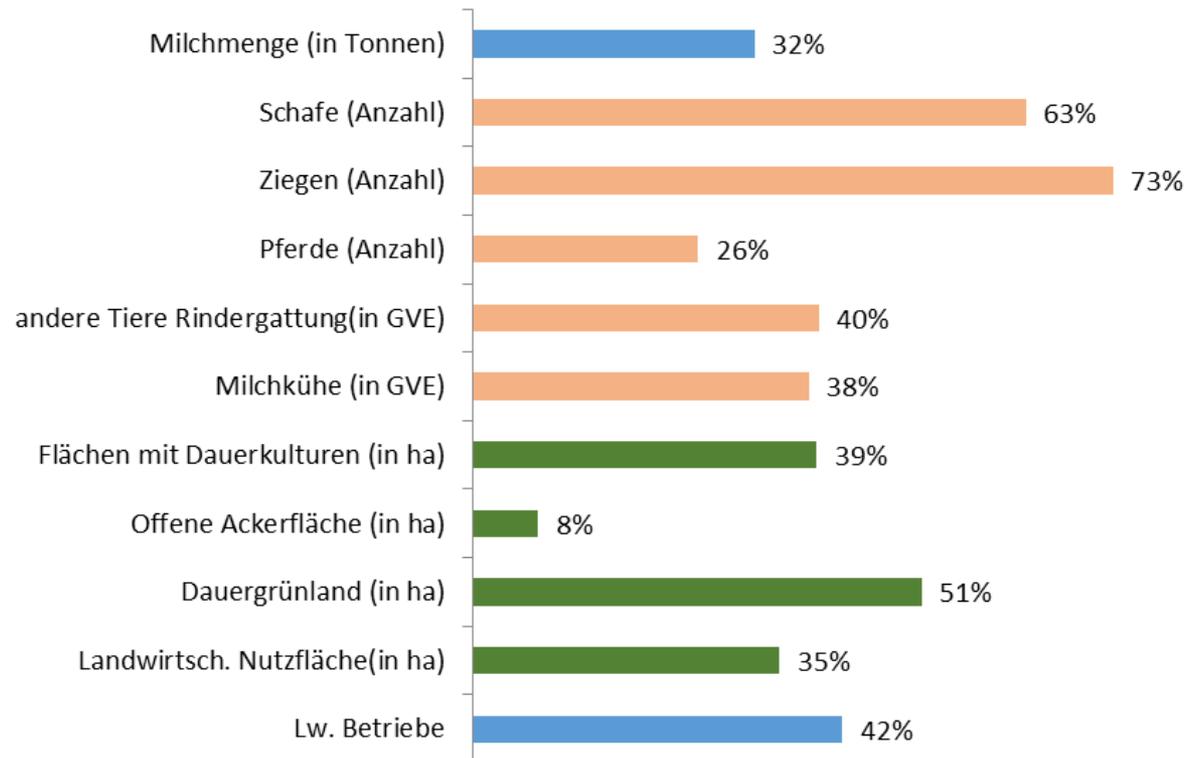
■ Erfassung der landwirtschaftlichen Nahrungsmittelproduktion im Alpenraum

Im Rahmen dieser Fragebogenerhebung wurden die wichtigsten Nahrungsmitteln erhoben, um deren Beitrag zur Ernährungssicherung abschätzen zu können.

 Antworten aus Schweiz, Italien, Liechtenstein und Österreich

Auswertungen - Schweiz

in % (Schweiz=100) 2013



Auswertungen - Schweiz

- Im Register der **Ursprungsbezeichnungen** (GUB/AOP) und geografischen Angaben (GGA/IGP) sind insgesamt 31 Erzeugnisse mit der Ursprungsbezeichnung bzw. der geografischen Angabe. Davon sind 22 im Gebiet der Alpenkonvention (Stand Nov. 2014). Zudem sind insgesamt noch 10 Gesuche aus dem Gebiet der AK anhängig.



Auswertung - Schweiz

■ Regionale Wertschöpfungsketten

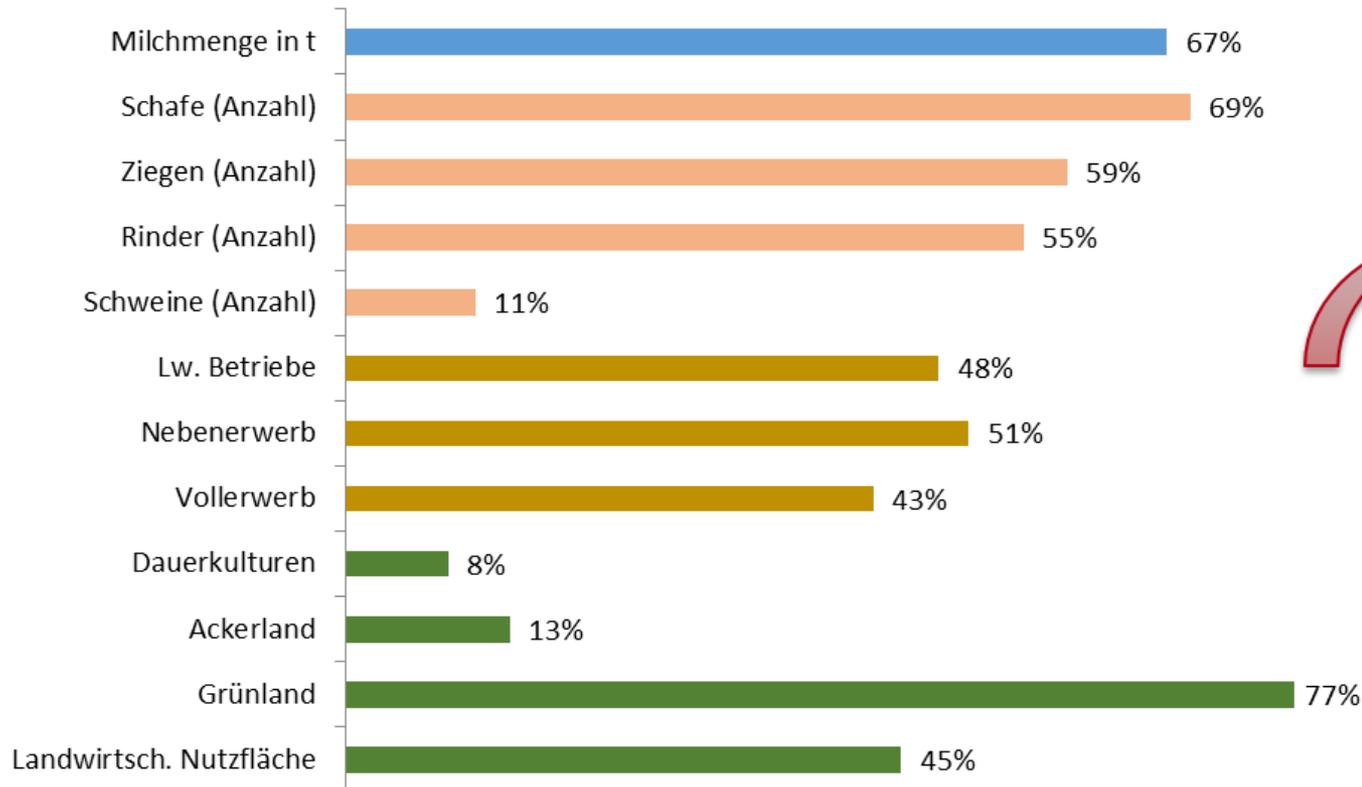
Seit 2007 Ausführungsbestimmungen zur „Unterstützung von Projekten zur regionalen Entwicklung und zur Förderung von einheimischen und regionalen Produkten mit vorwiegender landwirtschaftlicher Beteiligung“ (PRE). **Im Zentrum der PRE steht die Schaffung von Wertschöpfung in der Landwirtschaft.** Die Projekte stärken die branchenübergreifende Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und landwirtschaftsnahen Sektoren und fördern die regionalen Produktkreisläufe.

PRE BioRegio Zentralschweiz (Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Zug, Nidwalden, Obwalden)

Ziel: Erhöhung der Wertschöpfung der Bioproduzenten in der Zentralschweiz und Stärkung branchenübergreifenden Zusammenarbeit (Hofläden, Marktfahrer, Detailhändler und Gastronomie). Dazu wurden Einrichtungen (Lager, Büro), Fahrzeuge und der Bau von Läden (Shops) gefördert.

Auswertungen - Österreich

in % (Österreich =100) 2010

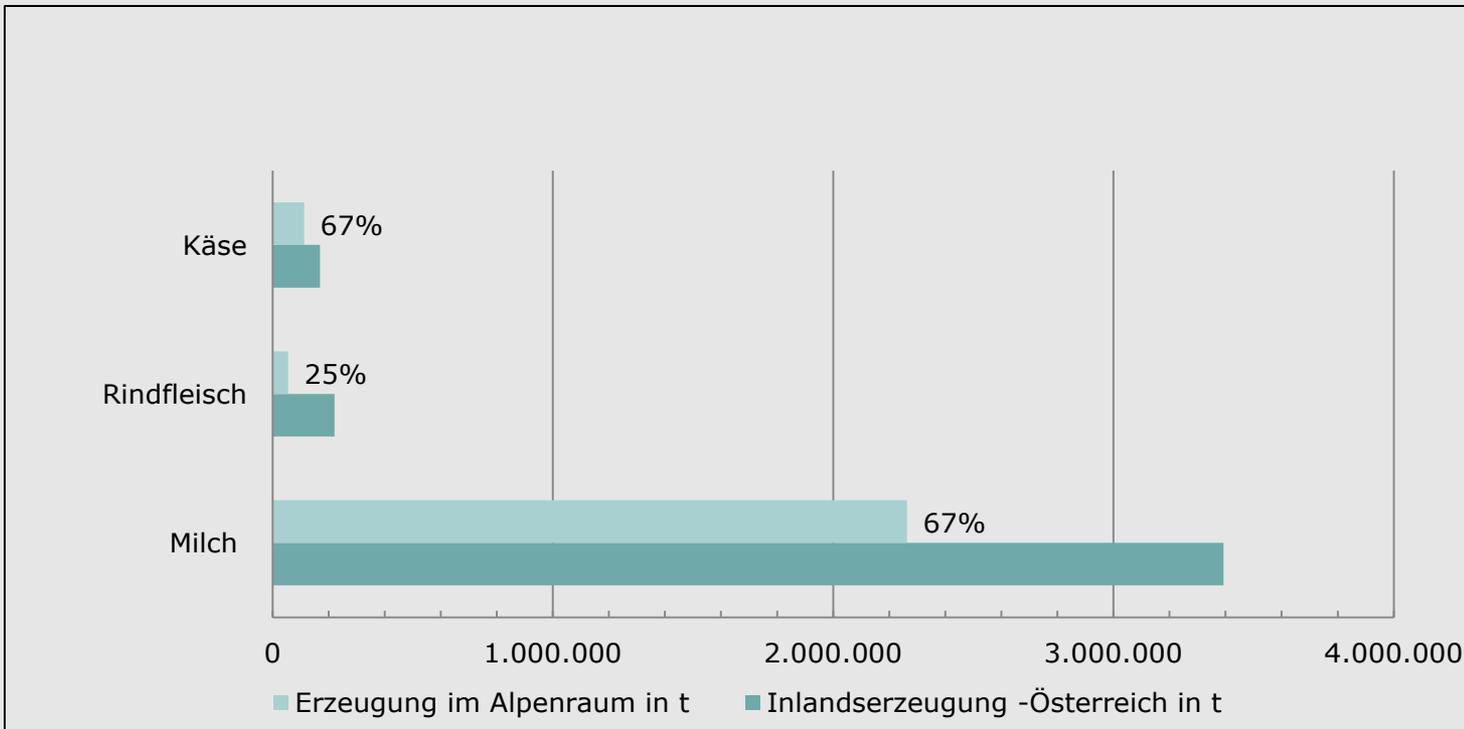


3 wichtige Nahrungsmittel aus dem Alpenkonventionsgebiet:

- Milch
- Rindfleisch
- Käse

Auswertung - Österreich

Erzeugung im Alpenraum in % der Gesamterzeugung – Österreich



Auswertung - Österreich

Regionale Wertschöpfungsketten:

- *Alm-Milch und Alm-Milchprodukte: rund 87% der Almen mit Milchverarbeitung betreiben auch Direktvermarktung –hoher Anteil an Tourismus (Salzburg, Oberösterreich) oder spezialisierte Milchverarbeitungsbetriebe mit Käsevermarktung (Vorarlberg) hin (BMLFUW 2012).*
- *GENUSS REGION ÖSTERREICH ist eine geschützte Marke der AMA und des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft. Sie macht die regionalen landwirtschaftlichen Produkte und Spezialitäten sichtbar.*
- *ALMO-Qualitätssochsenfleisch: Etablierung einer regionalen Marke „Almo“ für Ochsenfleisch von der Alm*
- Bio vom Berg (Tirol)

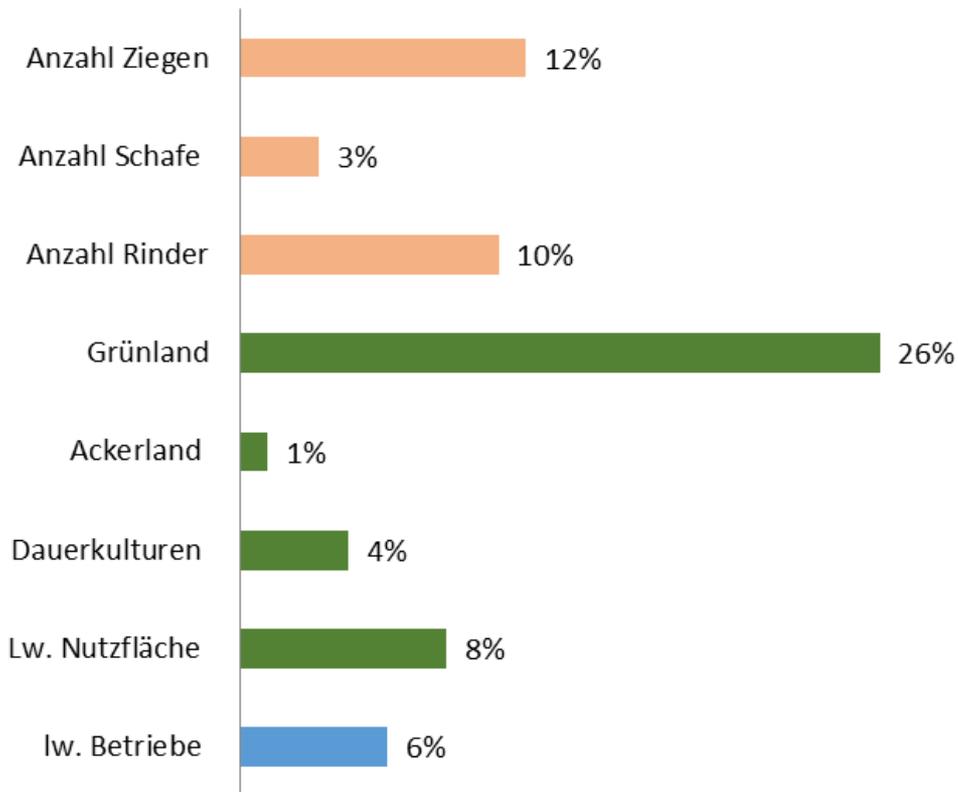
Auswertung - Österreich

- **Nahrungsmittel mit geschützter Ursprungsbezeichnung oder geschützter geografischer Angabe**

Derzeit tragen 14 österreichische Produkte die Bezeichnungen g.g.A bzw. g.U., davon stammen 8 Produkte aus dem Berggebiet. Es handelt sich vornehmlich um Käse bzw. Speck.

Auswertungen - Italien

in% (Italien=100) 2010

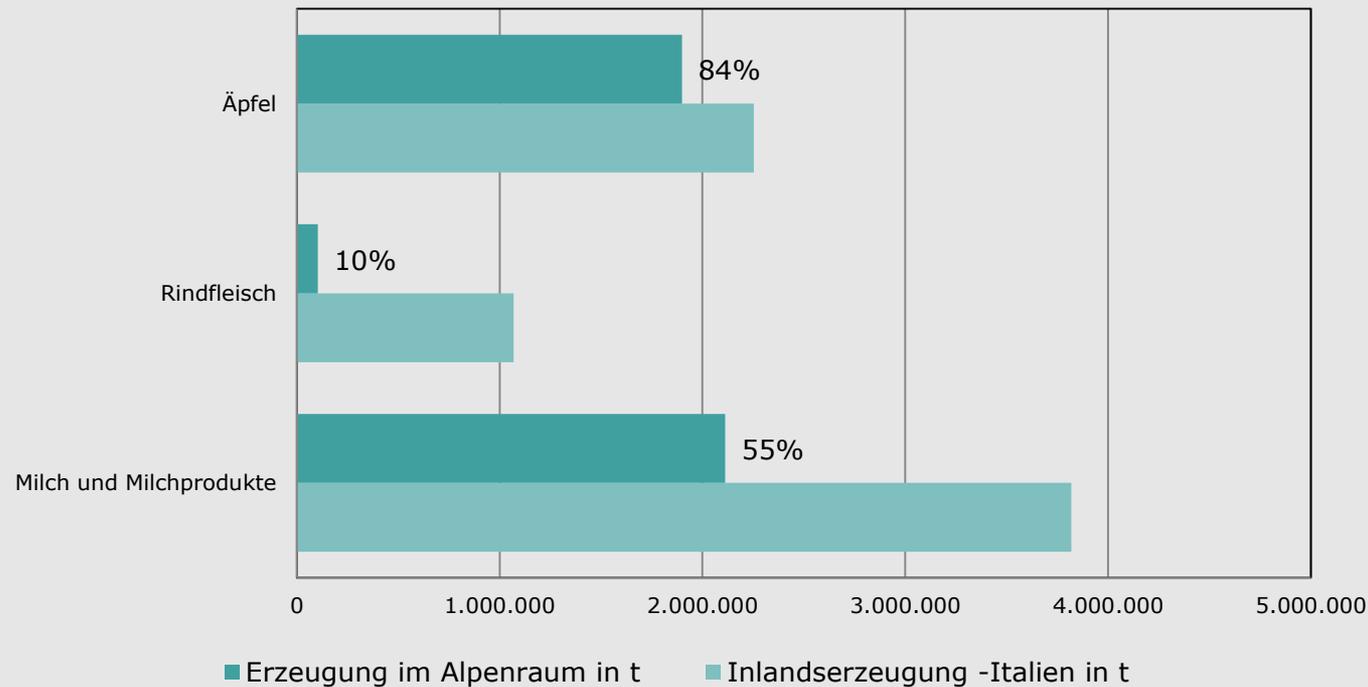


3 wichtige Nahrungsmittel aus dem Alpenkonventionsgebiet:

- Milch und Milchprodukte
- Rindfleisch
- Obst (Äpfel)

Auswertung -Italien

Erzeugung im Alpenraum in % der Gesamterzeugung -Italien



Auswertung -Italien

- Es gibt eine Reihe von Lebensmittel mit **geschützter Ursprungsbezeichnung** in Italien. Insgesamt wurde im Fragebogen eine Auswahl von 76 Erzeugnissen mit Ursprungsbezeichnung der zum Alpenraum gehörenden Provinzen angeführt (es wird nicht angegeben, ob die Produktionsgebiete im Alpenraum liegen, sondern es werden die Produkte der gesamten Provinz angeführt)

Auswertung -Italien

■ **Wertschöpfungsketten:**

■ Milch und Milchprodukte

Algunder Sennerei: Die Sennerei Algund ist genossenschaftlich organisiert und zählt 73 Berghöfe in und auf den Höhen um Algund, Partschins und Naturns zu ihren Mitgliedern. 14 Mitarbeiter arbeiten täglich in der Sennerei, die über 40 Geschäfte in und um Meran sowie das eigene Detailgeschäft mit Butter, Rahm, Quark und Käse beliefert.

■ Fleisch

Wertschöpfungskette Trentiner Rindfleisch. Das Fleisch der im Trentino geborenen, aufgewachsenen und geschlachteten Rinder wird im Verkaufsladen des Verbands in Trient und über die Trentiner Konsumgenossenschaften vermarktet.

Das Konsortium "L'Escaroun" zum Schutz der Schafrasse Sambucana zählt rund 70 Mitglieder, die im Valle Stura di Demonte (CN) vorwiegend auf den unwegsamen und kargen Hochtalweiden Sambucana-Schafe züchten (aktuell 5000 Schafe). Die Genossenschaft Lou Barmaset kümmert sich um die Vermarktung des Lammfleisches mit dem Gütezeichen "Agnello Sambucano garantito", das an Metzgereien und angeschlossene Restaurants im Sturatal und in den umliegenden Orten der Provinz Cuneo und Turin geliefert wird.

Initiativen für ehemaling etablierte Kulturarten/Tierrassen

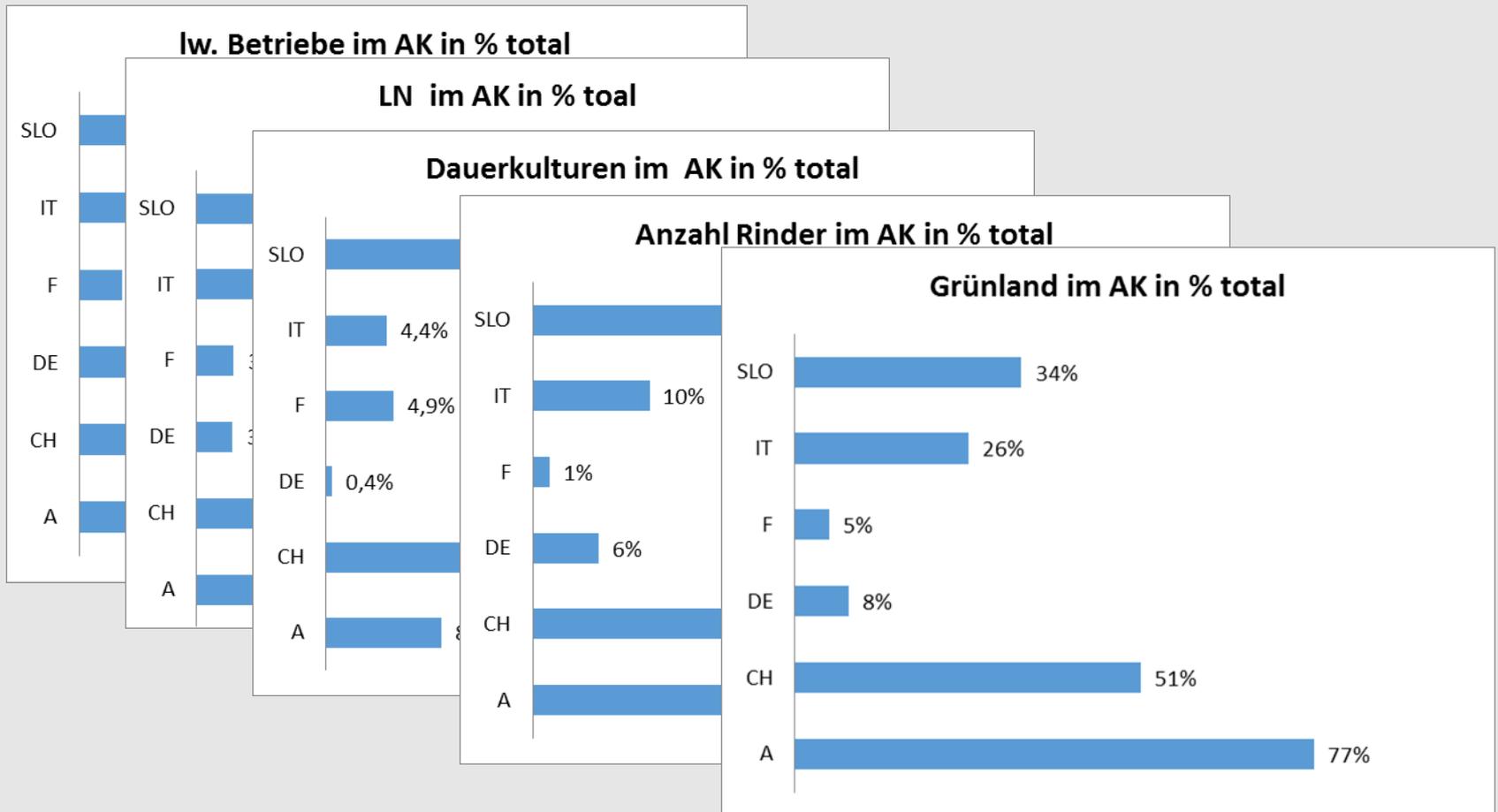
- Villnösser Brillenschaf (älteste Schafrasse Südtirols), Regiokorn (Netzwerk für regionales Getreide)
- Lungauer Erdäpfel (Genussregion Österreich); Pinzgauer Rind
Maßnahmen im Österr. Agrarumweltprogramm – für seltene Kultursorten/Tierrassen
- Genossenschaft Gran Alpin gegründet von Bergbauern zur Förderung des Bergackerbaus in Graubünden



Auswertungen - Liechtenstein

- Da Liechtenstein mit seiner gesamten Fläche im Alpenraum liegt entspricht die Produktion im Alpenraum bei uns auch der Produktion im gesamten Land.

Auswertung aller AK Länder



Zusammenfassung

- **Die Ergebnisse des Fragebogens zeigen,** dass die Berglandwirtschaft je nach Produkt **einen wesentlichen Teil** zur Ernährungssicherung der jeweiligen Länder beiträgt
- Die **quantitative Erhaltung des Kulturlands** ist eine zentrale Voraussetzung, damit die Landwirtschaft ihre gemeinwirtschaftlichen Leistungen weiterhin erbringen kann (Tallagen prallen Nutzungsinteressen massiv aufeinander).
- Besonderen Bedingungen der Berglandwirtschaft brauchen **Unterstützung** durch die Agrarpolitik (z. B. AZ;CH: „Versorgungssicherheitsbeiträge“)

Statement - *Beitrag der Berglandwirtschaft zur Ernährungssicherung im Gebiet der Alpenkonvention*

1. Einleitung

Bedeutung des landwirtschaftlichen Produktionspotenzials im Alpenraum

2. Gesamte Produktion im Alpenraum

Flächenausstattung, Tierbestand etc....

Auswertung - EURAK aus dem Projekt MonAS (2014)

3. Situation in einzelnen Ländern der Alpenkonvention

1. *Wichtigste Nahrungsmittel (Abschätzung der Produktionsmengen)*

2. *Geschützte Ursprungsbezeichnung*

3. *Regionale Wertschöpfungsketten*

4. *Produkte, die früher im Berggebiet erzeugt wurden*

4. Zusammenfassung, Resümee

Zeitplan: bis Anfang Sept. 2015 erstellen
und dann an Mitglieder verschickt



Kontakt & Information

Elisabeth Schwaiger

Tel. Nr.: +43-(0)1-313 04/3640

elisabeth.schwaiger@umweltbundesamt.at

Umweltbundesamt
www.umweltbundesamt.at

8. Sitzung der PF „Berglandwirtschaft“

Wien ■ 6.5.2015